Niederschrift

über die 3. Bauausschuss-Sitzung am Dienstag, den 25.02.2014, um 15:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bisping, Benedikt

Ausschussmitglieder

Maschler, Norbert

Mayer, Christian

Breuer, Björn

Höpfel, Ruth

Ittner, Frank

Offenhammer, Claus

Tiedtke, Andreas Dr.

Zeltner, Günther

Grand, Martin

Kern, Hans

Stellvertreter

Sopolidis, Nikos

Vertretung für Herr Stadtrat Deuerlein

von der Verwaltung

Neidl, Elke

Nürnberger, Annette

Taubmann, Udo

ab TOP Ö 9

Schriftführer/in

Pezic, Kerstin

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Deuerlein, Rainer

Felßner, Günther

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Bauaussusses, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 3. Bauausschuss-Sitzung in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen.

Herr Stadtrat Mayer erkundigt sich, warum der Punkt N 1, die Auftragsvergabe für PV-Stromlieferung für die Kindertagesstätte und der Städt. Sing- und Musikschule, nichtöffentlich behandelt wird.

Frau Nürnberger erläutert, dass Vergaben von Lieferleistungen (VOL) aus Gründen des Bieter- und Wettbewerbschutzes in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind.

Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Bauausschuss-Sitzung am 04.02.2014

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

2 Antrag zum Neubau einer Schule für Altenpflege auf dem Grundstück FINr. 2457/1 der Gemarkung Lauf, Händelstr. 4 Bauherrin: Diakonie Neuendettelsau

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss stellt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Schule für Altenpflege auf dem Grundstück FINr. 2457/1 der Gemarkung Lauf, Händelstr. 4 sowie zu der notwendigen Befreiung zur Errichtung eines Flachdachs statt eines Sattel- oder Walmdachs in Aussicht.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller eine Lösung der Stellplatzproblematik zu finden. Sollte hierzu eine Verschiebung des Gebäudes nach Norden erforderlich werden, erklärt sich die Stadt Lauf im Namen der Glockengießer-Spitalstiftung St. Leonhard als Eigentümer des Grundstücks FI.Nr. 2458 der Gemarkung Lauf bereit, auf das Grundstück fallende Abstandsflächen zu übernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

3 Antrag zum Umbau des GW-Zentrums Feser-Rechter sowie des Autohauses Stollberg zu einem Seat- und Skoda-Autohaus Bauherrin: Uwe Feser Immobilien GbR, Schwabach

Nachdem Frau Nürnberger das Bauvorhaben erläutert hat, spricht sich Herr Stadtrat Maschler ausdrücklich für die Be- und Entladung auf dem Betriebsgrundstück aus.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss erteilt das Einvernehmen zum Umbau des GW-Zentrums Feser-Rechter sowie des Autohauses Stollberg zu einem Seat- und Skoda-Autohaus auf den Grundstücken FINr. 908/28 und 908/29, Industriestr. 15-17, sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 14 „Industriegebiet – Tektur 2“

- Überschreitung der Baugrenzen im Nordwesten um ca. 1 m und im Südosten um ca. 1,75 m,
- Unterschreitung der Freihaltezone des Freileitungsmastens von 18 m um ca. 3,30 m

Von der „Veränderungssperre“ des Tekturplans Nr. 4 wird eine Ausnahme zugelassen.

Bezüglich der Unterschreitung des Radius des Freileitungsmastens ist die Zustimmung der N-Ergie vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Organisation der An- und Ablieferung der PKW mit dem Antragsteller abzustimmen mit dem Ziel, dass Be- und Entladevorgänge auf dem Betriebsgrundstück abgewickelt werden können.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

**4 Antrag zum Aufstellen einer Containeranlage für Telekommunikationstechnik
Bauherrin: AMS Verwaltung GmbH, Meiningen
(BAS vom 14.01.2014)**

Frau Neidl erläutert kurz die Notwendigkeit des Breitbandausbaus der Stadt Lauf danach erläutert Frau Nürnberger die verschiedenen Varianten.

Es folgt eine Diskussion über die Alternativstandorte und über die Notwendigkeit des Vorhabens für die Stadt Lauf im Zuge des Breitbandausbaus.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Die Stadt Lauf stellt das gemeindliche Einvernehmen zum Aufstellen einer Containeranlage für Fernmeldetechnik (Kabel Deutschland) auf dem Grundstück FINr. 1649/66 der Gemarkung Lauf, Nähe Hardtstraße bzw. Peter-Vischer-Straße gemäß der Variante 1 sowie zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. „Gänsgasse“ in Aussicht, wenn keine besseren Alternativstandorte in der Stadtratsitzung am 27.02.2014 gefunden werden und folgende Maßgaben berücksichtigt werden:

1. Der Container ist mit einem Außenputz zu versehen,
2. Der benötigte Teilbereich zum Aufstellen der Containeranlage ist mit einheimischen Sträuchern einzugrünen.
3. Die Höhe der Einfriedung darf max. 1,20 m betragen und ist zwischen Containeranlage und Eingrünung anzubringen.
4. Die Inanspruchnahme der Grundstücksfläche ist auf das notwendige Minimum zu beschränken.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Stadtratsitzung am 27.02.2014 weitere Alternativstandorte zu prüfen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

**5 Antrag auf Vorbescheid zum Bau einer Land-/Forstwirtschafts- und Gewerbehalle auf dem Grundstück FINr. 557 der Gemarkung Neunhof, Beerbacher Weg
Bauherr: Thummet Harald, Heroldsberg**

Herr Stadtrat Sopolidis verlässt während der Beratung den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss versagt das gemeindliche Einvernehmen zum Bau einer Land-/Forstwirtschafts und Gewerbehalle (zur Vermietung) auf dem Grundstück FINr. 557 der Gemarkung Beerbach, das sich das Grundstück im Außenbereich befindet, die Erschließung nicht gesichert ist und das Vorhaben nicht privilegiert ist.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

- 6 Antrag auf Nutzungsänderung eines Nebenraums in einen Spielraum (Sportwetten) auf dem Grundstück FINr. 395 der Gemarkung Lauf, Nürnberger Str. 31
Bauherr: Ettl Anton, Lauf**

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung eines vorhandenen Nebenraums in einen Spielraum für Sportwetten auf dem Grundstück FINr. 395 der Gemarkung Lauf, Nürnberger Straße 31.

Die Wettannahmestelle darf erst nach Vorliegen einer gültigen Glücksspielerlaubnis nach dem Glücksspielstaatsvertrag betrieben werden. Auf § 10a Abs. 2 GlüStV wird hingewiesen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 10 Nein: 1

- 7 Antrag auf Nutzungsänderung einer Wohnung im 3. OG in ein Büro auf dem Grundstück FINr. 627/9 der Gemarkung Lauf, Hersbrucker Str. 52c
Bauherrin: Neff Vermögensverwaltung GbR, Rodgau**

Herr Stadtrat Offenhammer nimmt aufgrund Art. 49 GO an der Beschlussfassung nicht teil.
Herr Stadtrat Sopolidis betritt während der Beratung den Sitzungssaal wieder.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Der Bauausschuss erteilt das Einvernehmen zur Nutzungsänderung einer Wohnung zu einem Büro auf dem Grundstück FINr. 627/9 der Gemarkung Lauf, Hersbrucker Str. 52c.

Der Ablöse eventuell weiterer notwendig werdenden Stellplätze wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0

- 8 Neubau einer Kindertagesstätte und der Städt. Sing- und Musikschule; Künigundenstr. 121
Abbruch des Altbestands
- Auftragsvergabe**

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Der Auftrag für das Gewerk Abbrucharbeiten wird auf der Grundlage des Angebots vom 20.01.2014 an die Firma

M. Reitelshöfer GmbH, Äußere Abenberger Strasse 131-133, 91154 Roth
zum Angebotspreis von **56.190,02 € (brutto)** vergeben.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

9 Antrag der CSU-Fraktion; Vereinbarung zur Nutzung öffentlicher Schulgebäude (Anlage)

Der Antrag wurde im Bauausschuss vorbehandelt und Herr Stadtrat Maschler verzichtet im Namen seiner Partei auf weitere Behandlung des Punktes im Stadtrat.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

Eine weitere Behandlung des Punktes im Stadtrat ist nicht erforderlich.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 16:37 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 19.03.2014

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Pezic
Verw.Ange.